

10 Gebote für Lehrpersonen

Georg Polya: Vom Lösen mathematischer Aufgaben, Band 2
(Modifikationen „Man soll“ → „Du sollst“: Albert A. Gächter)

- Du sollst dich für deinen Gegenstand interessieren.
- Du sollst deinen Gegenstand kennen.
- Du sollst über das Wesen des Lernens Bescheid wissen: Die beste Art, etwas zu erlernen, ist, es selbst zu entdecken.
- Du sollst versuchen, von den Gesichtern deiner Schüler ihre Reaktionen abzulesen, versuchen, ihre Erwartungen und Schwierigkeiten zu erkennen, dich in ihre Lage zu versetzen.
- Du sollst ihnen nicht nur Kenntnisstoff, sondern auch praktisches Können, geistige Einstellungen, methodische Arbeitsgewohnheiten vermitteln.
- Du sollst sie erraten lernen lassen.
- Du sollst sie beweisen lernen lassen.
- Du sollst auf solche Schritte bei der Lösung der Aufgabe, die man gerade durchnimmt, achten, die bei der Lösung zukünftiger Aufgaben nützlich sein könnten - du sollst versuchen, das allgemeine Schema freizulegen, das der gegebenen konkreten Situation zugrunde liegt.
- Du sollst nicht gleich dein ganzes Geheimnis preisgeben - du sollst die Schüler raten lassen, ehe du es preisgibst - lasse sie soviel wie irgend möglich selbst herausfinden.
- Lege nahe, aber zwinge nicht auf.